



Die Zukunftslotsen

Demokratie-Empowerment für Jugendliche in Sachsen-Anhalt

Die Workshopreihe „Die Zukunftslotsen“ animiert SchülerInnen dazu, Zukunftsvisionen für unsere Gesellschaft zu entwerfen und die Konsequenzen für das Handeln von heute zu diskutieren. Das Projekt fördert Toleranz, stärkt demokratische Werte und gibt der Generation von morgen eine Stimme.

Das Projekt

- die Workshops finden an zwei Projekttagen in **Schulen in Sachsen-Anhalt** statt und sind für die durchführenden Schulen und die SchülerInnen **kostenfrei**
- die Durchführung erfolgt durch externe Referenten, für die inhaltliche Umsetzung ist **kein Lehrpersonal erforderlich**
- Lerninhalte und Mittlerziele werden über „Zukunftsreisen“ **in das Jahr 2045** auf eine für die SchülerInnen mitreißende und innovative Weise vermittelt
- die „Zukunftsreiseberichte“ werden auf der **Projekthomepage** www.zukunftslotsen.eu veröffentlicht
- an 18 bisher durchgeführten Veranstaltungen nahmen insgesamt **rund 500 SchülerInnen** an über 1.000 Projektteilnehmertagen teil
- die **wissenschaftliche Begleitung** übernehmen Prof. Dr. Karolewski (Universität Leipzig) sowie Prof. em. Kleger (Universität Potsdam) als Mitinitiator des „Potsdamer Toleranzedikts“

„Ich war überrascht, wie diese Zukunftsreisen meinen Blick auf die Gegenwart verändern. Zum Beispiel, dass die Zukunft in unseren eigenen Händen liegt.“
Schülerin aus Droyßig

ZEITGEIST

ZEITGEIST e.V.

Projektbüro
Dr. Thomas Mehlhausen
Storkower Str. 139B
10407 Berlin
+49 30 8189 1507
t.mehlhausen@zeitgeist-bildung.de
www.zukunftslotsen.eu

Steuer-Nr. 065/142/07516
Vereinsregister 95VR 34206B

Bankverbindung
Zeitgeist
IBAN / BIC / Bank:
DE20830654080004879465
GENODEF1SLR
Deutsche Skatbank



Der Träger

- Zeitgeist e.V. mit Sitz in Berlin
- seit 2015 **bundesweite Erfahrung in der Bildungsarbeit**
- realisiert Projekte im Bereich der **Demokratie- und Geschichtsbildung**
- setzt zahlreiche anteilig finanzierte Bildungsprojekte aus Landes- und Bundesmitteln um

Die Zukunftslotsen werden aus Mitteln des „Landesprogramms für Demokratie, Vielfalt, Weltoffenheit“ in Sachsen-Anhalt gefördert.